

05.12.2025

Bekanntgabe

Digitalisierung Bauaktenarchiv – Vorlage 345/2025 für die Ratssitzung am 15.12.2025

Im aktuellen, am 15.04.2024 vom Rat der Stadt Lüdenscheid beschlossenen und von der Kommunalaufsicht des Märkischen Kreises genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes ist die Digitalisierung des Bauaktenarchivs als Maßnahme Nr. 34 enthalten. Zur Projektinitiierung und -begleitung wurde im Stellenplan 2024 eine zusätzliche, befristete Stelle eingerichtet. Das Projekt ist neben den o.a. Vorteilen als Konsolidierungsmaßnahme mittelfristig mit der Zielsetzung zur Einsparung von Personal- und Raumkosten verbunden. So sollen spätestens ab 2030 Mietaufwendungen reduziert und Stellenplananteile (Umfang 0,5 Stellenanteile) zurückgeführt werden, um den Haushalt zu entlasten.

Bereits bei der Beschlussfassung des HSK wurde darauf hingewiesen, dass die nicht unerheblichen Digitalisierungsaufwendungen im Laufe des Projektes noch zu ermitteln und zu veranschlagen sein werden.

Das Projekt befindet sich aktuell in einem Status, dass der Digitalisierungsprozess und insbesondere mit der externen Beauftragung eines Scan-Dienstleisters gestartet werden kann.

Für die Digitalisierung des Bauaktenarchivs werden nach eingehender Prüfung und Planung voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.000.000 € (einschließlich Sicherheiten) benötigt.

Diese Maßnahme wurde vom Fachdienst Bauaufsicht für den Haushaltsplan 2026/2027 angemeldet und ist in den mitgeteilten Zahlen des Doppelhaushaltes 2026/2027 enthalten. Insofern könnte die Umsetzung mit der Rechtskraft des kommenden Haushaltes im Verlaufe des kommenden Jahres beginnen.

Die Erteilung eines Auftrages soll aber nach Möglichkeit bereits in diesem Haushaltsjahr erfolgen, da durch die geplante späte Einbringung des Haushaltsplanes 2026/2027 ansonsten das Projekt einen großen zeitlichen Verzug erfährt. Die geplanten haushalterischen Effekte würden hierdurch ebenfalls verzögert eintreten. Daher ist es aus Sicht der Verwaltung, auch angesichts der Haushaltslage, im Sinne des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes sinnvoll und erforderlich, die formale Bereitstellung der Haushaltsmittel bereits im Haushaltsjahr 2025 bei Produktsachkonto 10.03.01 – 5291615/7291615 – Digitalisierung Bauaktenarchiv – vorzusehen, um die Auftragserteilung abzusichern.

Für die Sitzung des Rates am 15.12.2025 ist diese Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2025 und Freigabe der Auftragserteilung mit Vorlage 345/2025 als TOP 38 auf die Tagesordnung genommen worden.

Diese geplante Vorgehensweise wird dem Finanzausschuss hiermit vorab zur Kenntnis gegeben.